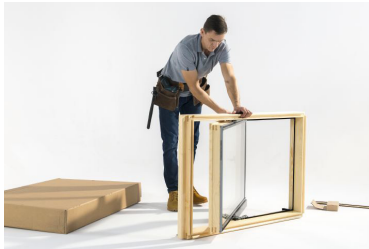


WIE WIRD EIN DACHFENSTER EINGEBAUT?

Solid[®]
ELEMENTS

VORBEREITUNGSSCHRITTE IM INNENRAUM

1.



Auspacken des Fensters

Nehmen Sie das Dachfenster aus der Verpackung. Entfernen Sie den Schutzkarton von den Seiten, die Schutzplatte vom unteren Rahmen und die kleine Kartonschachtel vom oberen Rahmen. Legen Sie das Fenster auf den seitlichen Rahmen und öffnen Sie den Flügelrahmen behutsam und vollständig.

2.



Trennen des Flügelrahmens vom Rahmen und Entriegeln des Scharniers

Zum Einbau des Rahmens muss dieser vom Flügelrahmen getrennt werden. Suchen Sie den Verriegelungsmechanismus am linken und rechten Scharnier und drücken Sie ihn ein (es sollte ein Klickgeräusch zu hören sein). Sobald die Scharniere gelöst sind, entfernen Sie vorsichtig den Flügelrahmen und legen Sie ihn mit der Oberseite nach unten gewandt in den Karton oder auf eine schützende Unterlage.

3.

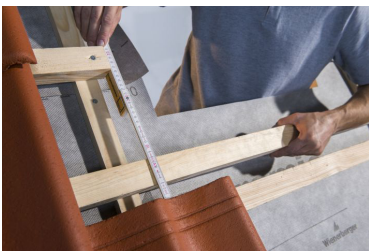


Befestigung der Halterungen

Befestigen Sie die Halterungen am Rahmen. Verwenden Sie für jede Halterung zwei Schrauben.

BEFESTIGUNG DES RAHMENS

4.



Höhe der unteren Stützleiste

Bestimmen Sie mit Hilfe der Einbauanleitung, auf welcher Höhe die untere Stützleiste zu montieren ist.

5.



Ausrichten

Richten Sie die Leiste mithilfe einer Wasserwaage aus.

6.



Befestigung der unteren Stützleiste

Befestigen Sie die Leiste zum Abstützen des Fensterrahmens.

7.



Befestigung der oberen Stützleiste

Bestimmen Sie mithilfe der Einbauanleitung, wo die obere Stützleiste zu montieren ist. Richten Sie die Leiste aus und befestigen Sie sie.

8.



Befestigen Sie die Dachfolie vollflächig.

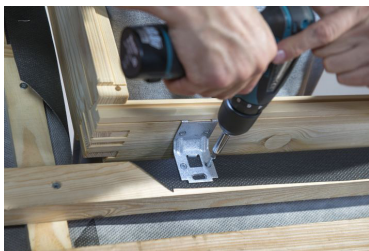
9.



Einbau des Rahmens

Führen Sie den Rahmen vorsichtig durch die Öffnung. Positionieren Sie den Rahmen auf der Stützleiste und legen Sie ihn flach auf die Sparren.

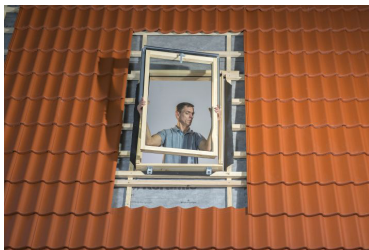
10.



Rahmenausrichtung prüfen

Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen waagrecht ausgerichtet ist, und befestigen Sie die unteren Halterungen.

11.



Kontrolle der Ausrichtung

Montieren Sie den Flügelrahmen am Rahmen, um zu prüfen, ob er sich leicht öffnet und schließt.

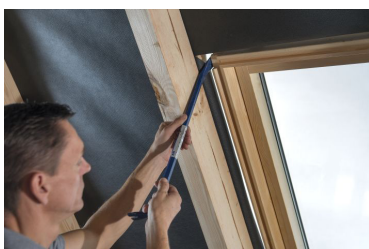
12.



Kontrolle der Zwischenräume

Kontrollieren Sie die vertikalen Zwischenräume zwischen Flügelrahmen und Rahmen.

13.



Ist der Flügelrahmen nicht parallel zum Rahmen, können Sie den Zwischenraum mithilfe eines Brecheisens einstellen.

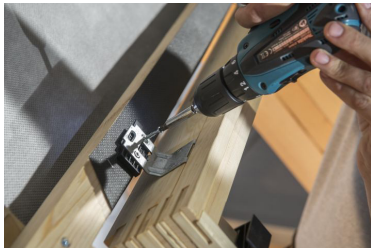
BEFESTIGUNG DES RAHMENS

14.



Kontrollieren Sie, ob der horizontale Zwischenraum an der Unterseite in leicht geöffneter Position parallel ist.

15.



Ist der vertikale Zwischenraum nicht parallel, verwenden Sie den schwarzen Kunststoffkeil für die oberen Halterungen. Ist der Rahmen korrekt ausgerichtet, befestigen Sie nun auch die oberen Halterungen (sowie etwaige vorhandene seitliche Halterungen).

WASSERABDICHTUNG DES RAHMENS

16.



Anbringen der Membran

Es ist wichtig, das Dachfenster wasserfest gegen Witterungsbedingungen abzudichten. Es wird daher empfohlen, eine wasserdichte Membran manschettenförmig um den Rahmen zu befestigen. Schneiden Sie zunächst die vier Streifen, die später den Rahmen umgeben, zurecht. Beginnen Sie dabei mit dem unteren Stück.

17.



Fixieren Sie die Membran am Rahmen.

18.



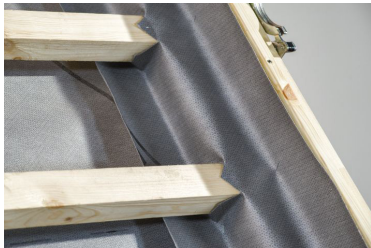
Lockern Sie die Leiste unter dem Rahmen, um die Membran anbringen zu können.

19.



Achten Sie beim Befestigen der Seitenteile darauf, dass Sie um die Dachleisten herumschneiden und alles fest anziehen.

20.



Befestigen der Membran um die Leisten herum

Schneiden Sie die Folie zur Befestigung an den Leisten neben dem Fenster in „Y“-Form ein.

21.



Befestigung der oberen Membran

Befestigen Sie den oberen Teil der Membran unter der vorhandenen Dachmembran. Verfügt das Dach über Querverstreibungen, muss gegebenenfalls ein kleines Stück der Leisten entfernt werden, um die Abdeckung an die gewünschte Stelle schieben zu können.

22.



Fertigen der Ablaufrinne

Nehmen Sie ein neues Stück Folie und schieben Sie es unter die bereits vorhandene, vorgeschchnittene Unterspannbahn. Falten Sie die Folie zusammen und befestigen Sie sie an den Leisten, sodass über dem Fenster eine Rinne mit 3 % Neigung entsteht.